

# EnergyKids

**THEMENBEREICH** | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL

**UNTERGLIEDERUNG** | UMWELTSCHUTZ | KLIMASCHUTZ | ERNEUERBARE ENERGIE | ENERGIEEFFIZIENZ | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN

**PROJEKTREGION** | SALZBURG

**LE-PERIODE** | LE 14-20

**PROJEKTLAUFZEIT** | 15.07.2020-31.10.2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

**PROJEKTKOSTEN GESAMT** | 31.060€

**FÖRDERSUMME AUS LE 14-20** | 24.835,20€

**MASSNAHME** | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

**TEILMASSNAHME** | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

**VORHABENSART** | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

**PROJEKTTRÄGER** | LEADER LEBENS.WERT.PONGAU

## KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt baut auf den Erfolg des vorangegangenen Projekts „KlimaKids“ auf. Im Vordergrund stehen nun die Themen erneuerbare Energien und Energiesparen, da diese Bereiche eine zentrale Schlüsselstelle im Klimaschutz einnehmen. Dabei wird einerseits auf bereits bestehende Bildungsangebote zurückgegriffen und andererseits werden neue pädagogische Initiativen geschaffen.

Den Kindern wird auf spielerische und aktive Art der sparsame Umgang mit verschiedenen Energieträgern näher gebracht. Zusätzlich erlangen sie Wissen über erneuerbare Energien. Das vorherige Projekt „KlimaKids“ hat gezeigt, dass die Kinder sehr gute Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind und so die Maßnahmen auch in ihrem Familien- und Verwandtenkreis wirken.

## AUSGANGSSITUATION

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits deutlich erkennbar. Es gilt nun, Klimaschutz durch aktive Handlungen und Umsetzung von Maßnahmen voranzutreiben. Dabei sind nicht nur die Aktivitäten seitens der Politik und Wirtschaft von Bedeutung, sondern auch jene, die Einzelpersonen beisteuern und leisten können. Besonders effizient im Bereich Klima- und Umweltschutz ist die nachhaltige und sparsame Nutzung von natürlichen Energieressourcen.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Schülerinnen und Schüler der Volksschulen im Pongau:

Durch das Projekt werden Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren die Themen erneuerbare Energien und Energiesparen nähergebracht. Theoretische und praktische Bildungsangebote zeigen den Schülerinnen und Schülern Handlungsmöglichkeiten im eigenen Wirkungsbereich. Durch das gewonnene Wissen tragen sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz bei und können ihre Zukunft selbst mitgestalten.

- Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschulen im Pongau:

Das Bildungsangebot unterstützt das Lehrpersonal in der Unterrichtsgestaltung in Hinblick auf die Umweltbildung. Die einzelnen Projektbestandteile können von den PädagogInnen zeitlich flexibel im Unterricht eingebettet beziehungsweise organisiert werden. Zusätzlich erfahren sie Unterstützung von Expertinnen und Experten.

- Familien im Pongau:

Das erworbene Wissen geben die Kinder an die Familienmitglieder weiter und gehen bei energiesparenden Aktionen als gutes Beispiel voran. Dabei wird ganzheitlich das energiesparende Handeln im Rahmen von Familienaktivitäten unterstützt und aufgezeigt, wie man im eigenen Haushalt klimaschonend agieren kann.

Die maßgeschneiderten Energietage (Betreuungsangebot) in den Ferienmonaten entlasten die Eltern und vermitteln den Kindern ebenfalls spielerisch Wissen zum Thema Energie.

#### PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

## ▪ Organisation/Konzeption/Koordination

Die Organisation wird von Michaela Frahnndl (LAG Lebens.Wert.Pongau) mit Unterstützung von Nadine Guggenberger (KLAR Pongau) übernommen. Die Aufgaben liegen in den Bereichen der Angebotseinholung und der Auftragsvergabe. Zusätzlich wird die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Projektpartnerinnen und Projektpartnern koordiniert.

## ▪ Energiefresser Salzburg AG

Im Rahmen des Bildungsangebots „Energiefresser“ können sich Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschulen als Energie-Detektive ausbilden lassen, dem Thema „Energiesparen“ auf den Grund gehen und die Energiefresser in der Schule aufdecken. Belohnt wird jedes Kind mit einem Detektivausweis. Neben diversen Unterrichtsmaterialien kann sich zusätzlich jede Klasse eine Energieberaterin/ einen Energieberater für weitere Fragen und Informationen einladen.

Die Termine werden von den Pädagoginnen und Pädagogen nach eigenem Ermessen mit der Salzburg AG vereinbart.

## ▪ Workshops: Energie - und wie! (1. 2. Klassen), Solarbastelworkshop (3. 4. Klassen)

Energie - und wie!

Im zweistündigen Workshop erkennen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Volksschulen im Frage- und Antwortspiel, verbunden mit spielerischen Elementen, die Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch und Umweltschutz und lernen dabei auch die verschiedenen Energiequellen kennen.

Solarbastelworkshop

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschulen dürfen im

Solarbastelworkshop ihr Bastelgeschick unter Beweis stellen. Gemeinsam mit einer Trainerin/ einem Trainer wird ein Modellsatz zum Thema Solar- oder Windenergie zusammengebaut. Zusätzlich bekommen die Kinder einen theoretischen Input zur Thematik.

## ▪ Lernunterlagen

Für die 3. und 4. Klassen der Volksschulen werden Schulunterlagen zum Thema Energiesparen und erneuerbare Energien/Ressourcen sowie Klimaschutz und Klimawandelanpassung erstellt. Durch einen Mix aus Theorie, Praxistipps, Rätsel und Bastelanleitungen soll das Bewusstsein der Kinder gestärkt/geschaffen und neues Wissen generiert werden. Zusätzlich erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen, wie sie selbst aktiv handeln können. Die anspruchsvolle grafische Gestaltung soll das neu erworbene Wissen festigen.

## ▪ Sommerbetreuung

Im Rahmen von Workshops während der Ferienzeit wird den Kindern ein Bewusstsein für die Themen erneuerbare Energie, Energienutzung bzw. die Möglichkeiten des Energiesparens sowie in weiterer Folge die Auswirkungen des Energieverbrauchs auf den Klimawandel vermittelt. Dabei wird insbesondere auf kurze und kindgerechte Inputs mit Hilfe des Storytellings Wert gelegt. Gefestigt wird das erlangte Wissen mit praktischen Übungen und Versuchen.

## ▪ Öffentlichkeitsarbeit digital

Auf der Homepage der LAG Lebens.Wert.Pongau sowie der KLAR!-Pongau wird eine Landing-Page für das Projekt eingerichtet. Hier wird eine detaillierte Projektbeschreibung zu finden sein.

Zusätzlich werden Informationen über die Newsletter der LAG Lebens.Wert.Pongau und des Regionalverbands gestreut. Weiters werden die Social-Media-Kanäle mit regelmäßigen Beiträgen über das Projekt bespielt.

## ▪ Öffentlichkeitsarbeit analog

Die analoge Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Erstellung der Flyer sowie die regelmäßige Berichterstattung in Gemeindezeitungen sowie in den Regionalmedien.



Michaela Frahndl

LINKS

[LEADER Lebens.Wert.Pongau \(http://leader.pongau.org/\)](http://leader.pongau.org/)